

# Niederschrift

## über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat/003/09-14**  
Sitzungs-Tag: **04.02.2010**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **22:00 Uhr**

### **Bürgermeister:**

Temme, Hermann

### **CDU:**

Fischer, Bernhard

Grewe, Ursula

ab 18:25 Uhr

Hartmann, Rainer

Krömeke, Johannes

Lange, Heinz

Lohre, Helmut

Markus, Norbert

Menke, Hartwig

Muhr, Adolf

ab 18:10 Uhr

Oeynhausens, Uwe

Rode, Alexander

Steinhage, Hermann

Stiewe, Carsten

Walker-Fimmel, Evelyn

Wulff, Michael

### **SPD:**

Aßmann, Peter

Beineke, Elisabeth

Dauber, Theresia

Kruse, Johannes

Multhaupt, Dirk

Multhaupt, Hans-Jürgen

### **UWG/CWG:**

Rissing, Robert

Tobisch, Johannes

Volkhausen, Erwin

Wintermeyer, Paul

**Liste Zukunft:**

Heilemann, Stefan

Olbrich, Udo

Rottländer, Frank

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Schulte, Meinolf

**FDP:**

Hartmann, Manfred

Schwarz, Werner Dr.

**Als Gäste nehmen teil:**

Elberg, Axel zu Top 11

Klockmann, Markus, Seeger Engineering AG zu TOP 11

Meyer, Michael zu TOP 11

Rox, Franz zu TOP 11

Themann, Heino, Fa. Envitec zu TOP 11

**Von der Verwaltung nehmen teil:**

Fromme, Rudolf

Groppe, Johannes

Güthoff, Dieter

Oesselke, Andreas

Werneke, Regina

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Einbringung des Haushaltes 2010</b>		
<b>2. EDV-Bericht; mündlicher Vortrag</b>		
<b>3. 7. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brakel</b>		054/2009 -2014
Berichterstatter: StOAR Frischemeier		
<b>4. Besetzung des Schul- und Sozialausschusses</b>		049/2009 -2014
<b>Beratende Vertreter der Kirchen in Schulangelegenheiten</b>		
<b>5. Besetzung der Bezirksausschüsse</b>		057/2009 -2014
Berichterstatter: StOAR Frischemeier		
<b>6. Antrag der SPD-Fraktion zur Verkehrssituation am "Ostheimer Tor"</b>		

**7. Beteiligung der Stadt Brakel am Ausbau der K 39 vom OA Bökendorf bis zur L 825 durch die erstmalige Anlegung eines straßenbegleitenden Gehweges**

StBOAR Johannes Groppe

044/2009  
-2014

**8. Jahrmärkte; hier: Standgeldtarif für das Jahr 2010**

Berichterstatter: VA Gawandtka

058/2009  
-2014

**9. Bekanntgaben der Verwaltung**

**10. Anfragen der Ratsmitglieder**

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse, sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des **Bürgermeisters** wird die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil wie folgt geändert:

**TOP 12: Vertragsbeziehung der Stadt zur GBS**

Beschluss des HFA vom 26.01.2010, der TOP wird in der Sitzung des Rates am 22.03.2010 beraten.

Die Tagesordnung wird erweitert um

**TOP 12: Städt. Grundstücksfläche beim St. Antonius Altenheim in Brakel; Verkauf an die in Gründung befindliche GbR**

**TOP 13: Städt. Baugrundstücke im Stadtbezirk Frohnhausen, Baugbiet Borgentreicher Weg, 1. Anpassung des Verkaufspreises**

Ratsherr **Aßmann** beantragt zur Geschäftsordnung, dass der

**TOP 7: Anlegung eines straßenbegleitenden Radweges**

von der Tagesordnung abgesetzt und im Bezirksausschuss Bökendorf vorberaten werden soll.

Ratsherr **M. Hartmann** beantragt zu

**TOP 11 „Wärmeversorgung des Schulzentrums“**

die Beratung in der Öffentlichkeit. Bürgermeister **Temme** weist auf nichtöffentliche vertragliche Inhalte hin. Ratsherr **Wintermeyer** schlägt vor, den TOP nichtöffentlich zu beraten, sobald konkrete Informationen vorliegen, diese zu veröffentlichen.

Der Rat stimmt den Änderungen **einstimmig** zu.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

## Öffentliche Sitzung

### 1. Einbringung des Haushaltes 2010

Bürgermeister **Temme** verdeutlicht in seiner Haushaltsrede, dass es das oberste Ziel sei, die Haushaltssicherung zu vermeiden. Weiter informiert er, dass aus dem Haushalt und auch aus den Mitteln des Konjunkturpaketes II Investitionen in Höhe von 7,4 Mio. € geplant sind.

StOAR **Güthoff** weist in seinen Ausführungen zum Haushalt 2010 darauf hin, dass trotz der Verschlechterungen auf der Einnahmenseite um 2 Mio. €, das strukturelle Defizit gegenüber dem Vorjahr um 753.000 € gesenkt werden konnte. Er teilt mit, aus der Ausgleichrücklage 1,9 Mio. € zu entnehmen, um den Haushalt auszugleichen.

Die Haushaltsrede des Bürgermeisters ist der Niederschrift **Anlage 1.** und die Haushaltsrede des Stadtkämmerers als **Anlage 2** beigelegt.

### 2. EDV-Bericht; mündlicher Vortrag

Bürgermeister **Temme** bittet StAI **Fromme** um einen Sachstandsbericht hinsichtlich EDV-Ausstattung und –arbeit.

StAI **Fromme** gibt sodann einen Rückblick über die Entwicklung der EDV-Ausstattung der letzten 20 Jahre, über die Entwicklung der EDV-Kosten sowie eine Übersicht des Aufgabenbereiches und informiert über zukünftig geplante Projekte.

Abschließend dankt Bürgermeister **Temme** für den informativen Vortrag.

Der Bericht ist als **Anlage 3** der Niederschrift beigelegt.

### 3. 7. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brakel

Berichterstatter: StOAR Frischemeier

054/2009  
-2014

VA **Oesselke** erläutert nach kurzem Sachvortrag die Beschlussempfehlung wie zuvor im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Bürgermeister **Temme** lässt über den empfohlenen Beschlussvorschlag abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder den vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Satzungsentwurf zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Brakel vom 13.12.1999 –7. Änderung- **mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen** als Satzung.

Die 7. Änderung zur Hauptsatzung der Stadt Brakel wird Bestandteil der Niederschrift des Rates und ist als **Anlage 4** beigefügt.

**4. Besetzung des Schul- und Sozialausschusses  
Beratende Vertreter der Kirchen in Schulangelegenheiten**

049/2009  
-2014

VA **Oesselke** erklärt, dass aufgrund der Neubildung des Schul- und Sozialausschusses gem. § 12 des Schulverwaltungsgesetzes die katholischen und evangelischen Kirchen das Recht haben, einen Geistlichen oder anderen Vertreter als ständiges Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss zu berufen.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel bestellt die von der katholischen und evangelischen Kirche nachfolgend benannten Vertreter als ständige Mitglieder mit beratender Stimme **einstimmig** in den Schul- und Sozialausschuss.

	Beratendes Mitglied	Stellvertreter
Katholische Kirche:	Gemeindereferent Andre Hüsken	
Evangelische Kirche	Pfarrerin Annette Düpree	Dieter Rauchmann

**5. Besetzung der Bezirksausschüsse**

Berichterstatter: StOAR Frischemeier

057/2009  
-2014

VA **Oesselke** erklärt, dass im Nachgang zur Sitzung des Rates am 17.12.2009 noch für die in der Vorlage aufgeführten Bezirksausschüsse eine namentliche Benennung der Mitglieder vorzunehmen ist.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, die Bezirksausschüsse Auenhausen-Frohnhausen-Hampenhäuser, Bellersen, Istrup, Schmechten und Brakel entsprechend den von den Fraktionen benannten Mitgliedern zu bestellen.

Die namentliche Besetzung der o.g. Bezirksausschüsse wird als **Anlage 5** Bestandteil der Niederschrift des Rates.

**6. Antrag der SPD-Fraktion zur Verkehrssituation am "Ostheimer Tor"**

Bürgermeister **Temme** erteilt das Wort an Ratsherrn **Aßmann**.

Ratsherr **Aßmann** führt zum Antrag aus, dass er bereits in verschiedenen Sitzungen auf eine Kürzung der Mauer hingewiesen habe. Er verweist weiter auf die Unterschriftenaktion, wo sich viele Bürger gegen die neue Lösung ausgesprochen haben.

Ratsherr **Aßmann** beantragt,

1. die freie Zufahrt von der Ostheimer Straße zur Neustadt und Ostmauer,
2. das Kürzen der Stadtmauer um mind. 1,00/1,20 Meter.

Ratsherr **Heilemann** schließt sich dem Antrag der SPD-Fraktion an.

Die Fraktionen der CDU, UWG/CWG, FDP und die Grünen geben an, bei der Zustimmung zur damaligen Planung eventuell nicht richtig entschieden zu haben. Die Ratsherren **Lohre**, **Wintermeyer** und **M. Hartmann** sprechen sich aber dafür aus, die Bauarbeiten und den Verkehrsversuch erst abzuwarten, bevor eine eventuelle Kürzung der Stadtmauer vorgenommen werden sollte.

StBOAR **Groppe** führt den Ratsmitgliedern anhand der Pläne noch einmal die Situation vor. Er zeigt den in Planung befindlichen neuen Gebäudekomplex mit neuer Straßenführung auf, wobei die Zufahrt von der Ostheimer Straße in die Neustadt zu den ab April beginnenden Bauarbeiten gesperrt wird und nach Abschluss der Bauarbeiten die Einfahrt in die Neustadt als Einbahnstraße geführt werden soll.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel lehnt den Antrag der SPD-Fraktion auf freie Zufahrt von der Ostheimer Straße zur Neustadt und Ostmauer sowie Kürzung der Stadtmauer **mehrheitlich mit 18 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen** ab.

**7. Beteiligung der Stadt Brakel am Ausbau der K 39 vom OA Bökendorf bis zur L 825 durch die erstmalige Anlegung eines straßenbegleitenden Gehweges**

StBOAR Johannes Groppe

044/2009  
-2014

Der Punkt ist von der Tagesordnung abgesetzt und wird zuvor im Bezirksausschuss Bökendorf beraten.

**8. Jahrmärkte; hier: Standgeldtarif für das Jahr 2010**

Berichterstatter: VA Gawandtka

058/2009  
-2014

In seinen Ausführungen weist VA **Gawandtka** auf die Änderung hinsichtlich der Bewertung von Biergärten in Verbindung mit Sitzplätzen hin. Er teilt mit, dass unter Punkt 5.e) eine neue Tarifstelle eingeführt wird für Sitzgelegenheit und eine damit verbundenen Anhebung von 30,00 € auf 60,00 € pro Garnitur vorgesehen ist.

VA **Gawandtka** führt weiter aus, dass für die im Trend liegenden Cocktail-bars ebenfalls eine neue Tarifstelle eingerichtet wurde, wie unter 7.h) näher bezeichnet.

Nach weiterer Diskussion verweist Ratsherr **Lohre** auf die Zuständigkeit des Betriebsausschusses. Seinen gestellten Antrag auf Anhebung des Standgeldes für Imbissbetriebe wie unter 5.a) aufgeführt von 560,00 € auf 1.000 € zieht Ratsherr **Lohre** zurück.

Folgende Anträge werden nach der kontrovers geführten Diskussion gestellt:

Ratsherr **Aßmann** beantragt für die SPD-Fraktion die Kürzung des Standgeldtarifes für Bierstände wie unter 7.b) aufgeführt von 2.000,00 auf 1.600,00 €.

Ratsherr **Heilemann** beantragt für die Liste Zukunft die Reduzierung der Kosten für Sitzgelegenheiten wie unter Punkt 5.e) und 7.g) aufgeführt auf 50,00 € pro Sitzgarnitur.

Bürgermeister **Temme** lässt über die Anträge abstimmen.

Der Rat der Stadt Brakel lehnt **mehrheitlich mit 17 Gegenstimmen** den Antrag der SPD-Fraktion auf Kürzung des Standgeldtarifes für Bierstände wie unter 7.b) aufgeführt auf 1.600 € ab.

Der Rat der Stadt Brakel lehnt **mehrheitlich mit 17 Gegenstimmen** den Antrag der Liste Zukunft auf Reduzierung der Kosten für Sitzgelegenheiten wie unter Punkt 5.e) und 7.g) aufgeführt ab.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt den als **Anlage 6** beigefügten Standgeldtarif der Kirmessen in Brakel für das Jahre 2010; der Tarif ist öffentlich bekannt zu machen.

## **9. Bekanntgaben der Verwaltung**

### **Schulung NKF**

Bürgermeister **Temme** weist die Ratsmitglieder auf die Schulung zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement hin, die am 10.02.2010 stattfindet.

### **Internetpräsentation**

Bürgermeister **Temme** weist auf die neue Kopfgrafik unter der Rubrik „Rat und Ausschüsse“ auf der Homepage der Stadt Brakel hin.

### **Arbeitslosenzahlen**

Bürgermeister **Temme** verliest die aktuellen Zahlen der Arbeitslosen-Statistik. Diese ist als **Anlage 7** dem Protokoll beigefügt.

## **10. Anfragen der Ratsmitglieder**

Folgende Anfragen der Ratsmitglieder wurden beantwortet:

- Stundung zu Erschließungsbescheiden zum Ausbau „Petrus-Legge-Weg“ wurden durch Bürger nicht gestellt.
- Straßenausbau „Auf'm Eiksfeld“ in Gehrden soll erfolgen, Abrechnungsmodalitäten nach KAG.
- Landesbetrieb Straßen NRW sieht keinen Handlungsbedarf hinsichtlich Lärmschutz an der Ostwestfalen-Straße/Annenkapelle.
- Begutachtung der Frostschäden Sachsenring in Schmechten, Ingenieurbüro ist mit Überwachung der Gewährleistungsansprüche beauftragt.
- Einstellung von 2 neuen Politessen.
- Eröffnungsbilanzen Kubra und Vubra voraussichtlich in 2010.
- Salzvorräte sind ausreichend vorhanden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

H. Temme  
(Bürgermeister)

R. Werneke  
(Schriftführerin)